

7 NICHTS KANN UNS TRENNEN

Anker

Frank Bosch

Römer 8.35+37-39

1 F Dm Am⁷

Denn ich bin ge-wiss, dass we-der Tod noch Le - ben, weder

5 Gm⁷ C⁷ F⁴ F C/E Dm

En-gel noch Mächte noch Ge-wal - ten, we-der Ge-ge-nwä-r-ti-ges

10 Dm F/C B^b F/C C

noch Zu-künf-ti-ges, Uns von Gottes großer Lie - be trennen kann.

16 C 2 F E^b

Nichts kann uns tre-nnen, von der Lie-be Go - ttes, Nichts kann uns

21 B^b B^bm/D^b F/C F Dm Am⁷ B^b

trennen, von sei-ner Lie - be. Nichts, nichts, trennt uns von der Lie-

28 F/A Gm⁷ C¹¹ E^b F 3 B^b

- be, die uns in Je - sus, unsrem Herrn, erschienen ist. Wer

34 C⁷/B^b Am⁷ Dm Gm Gm/F C/E G/D

kann uns tre - nnen von der Lie - be Chris - ti?

40 C B^b C⁷/B^b Am⁷ Dm

Lei-den o - der Angst oder Ver-fol-gung o - der Hun - ger oder

45 **Gm** **Gm/F** **C/E G/D C** **4 Bb**

Ar-mut oder Gefahr oder Krieg? In allem über-winden wir__ weit

50 **C⁷/Bb** **Am⁷** **Dm** **Gm Gm/F** **C/E G/D C**

— durch den, der uns geliebt hat. Durch den,__ der uns ge-liebt hat.

Leadsheet:

intro [16]

1 verse

2 chorus

1 verse

2 chorus

3 chorus

4 chorus

2 chorus

modulation:+1

2 chorus

outro [12]